



Was ist eine Führungsunterstützung?

Impressum:

Arbeitsgruppe FU-AFS (ILS)
Januar 2019

- Rechtsgrundlagen
- Aufgaben einer FU (Führungsunterstützung)
- Aufbau Führungsstufen und Aufbau der Einheiten im Landkreis (ILS, FU, AFS, KEZ, UG-ÖEL, ÖEL, FügK)
- Einsatzgebiet und Einsatzmöglichkeiten



- BayFwG
- BayKSG
- FwDV 100



(1) 1 Der Einsatzleiter hat den Einsatz der Feuerwehren und aller Hilfskräfte (Art. 23 Abs. 1) an der Schadensstelle zu leiten und, wenn notwendig, weitere Feuerwehren und Hilfskräfte anzufordern.
2 Er lässt die Einsatz- und Hilfskräfte versorgen und ablösen.

(2) 1 Einsatzleiter ist der Kommandant der Freiwilligen oder der Pflichtfeuerwehr des Schadensorts

(4) 1 Treffen örtlich zuständige besondere Führungsdienstgrade (Art. 19 und 21) ein, so **kann** der jeweils Ranghöchste die Einsatzleitung übernehmen.



- Art. 6 Örtliche Einsatzleitung aller Organisationen
(mit Polizei)
- Art. 15 Örtliche Einsatzleitung unterhalb der Katastrophenschwelle
(ohne Polizei)



Oberste Führungsebene: Führungsgruppe Katastrophenschutz FüGK

- Katastrophenschutzbehörde im Landratsamt
- Obliegt die Gesamtkoordination aller Maßnahmen
- Einsetzen des Örtlichen Einsatzleiters

Oberste Führungsebene: Führungsgruppe Katastrophenschutz FüGK

Mittlere Führungsebene: Örtlicher Einsatzleiter (ÖEL)

- Im Voraus benannt



KBR
Süß Norbert



KBI
Binder Jürgen



KBM
MayerThomas



Kreisbereitschaftsleiter
Maier Markus
BRK



Oberste Führungsebene: Führungsgruppe Katastrophenschutz FüGK

Mittlere Führungsebene: Örtlicher Einsatzleiter (ÖEL)

Untere Führungsebene: Organisationsinterne Führungsstruktur

Feuerwehr

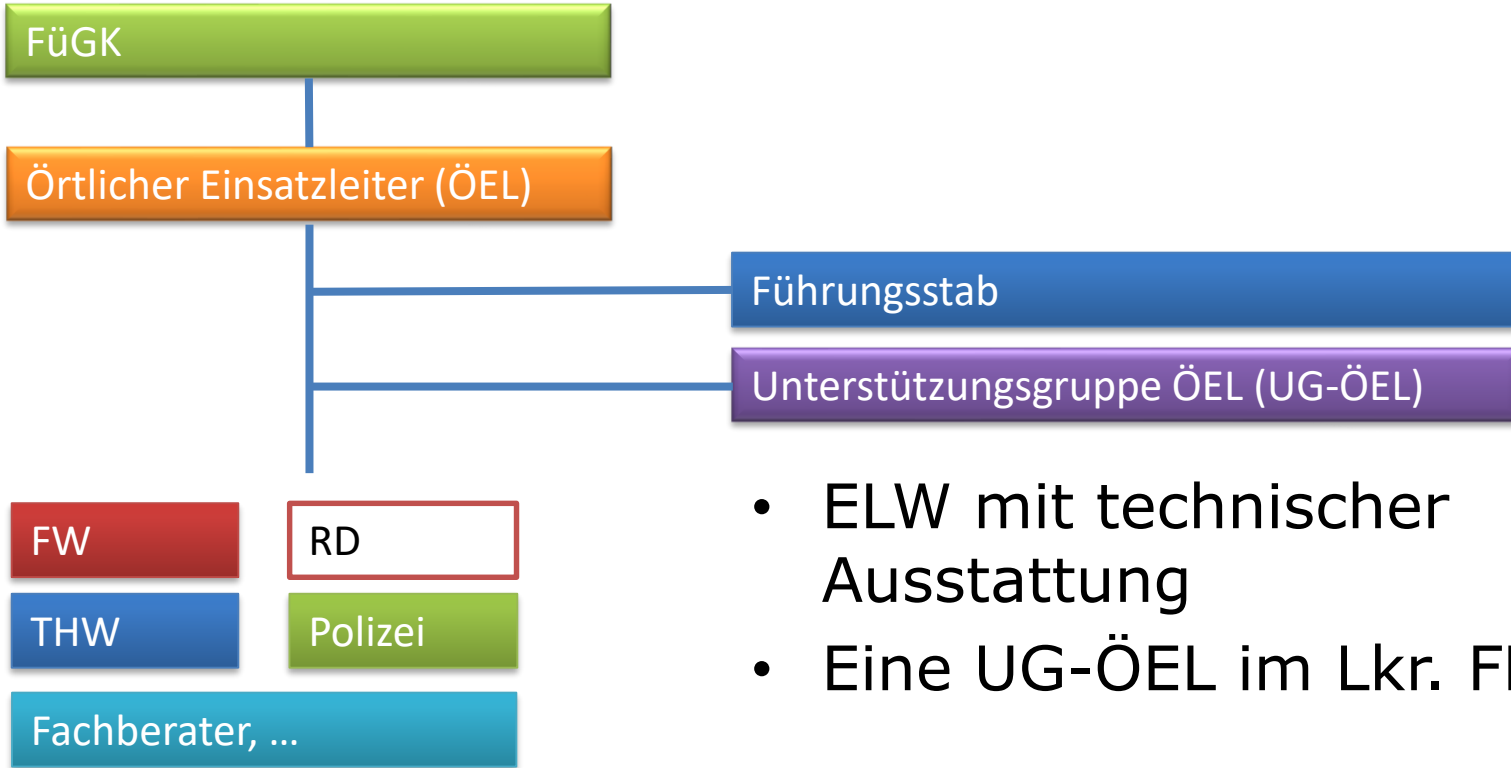
Rettungsdienst

Technisches Hilfswerk

Sanitätseinsatzleitung SanEL

Polizei (je nach Artikel)

Bergwacht, Wasserwacht, ..

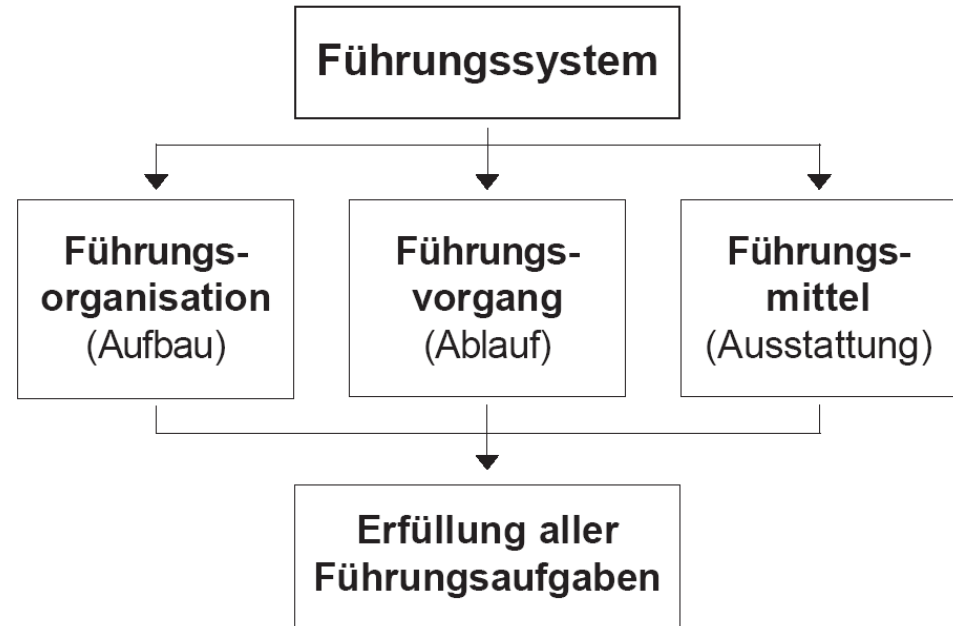


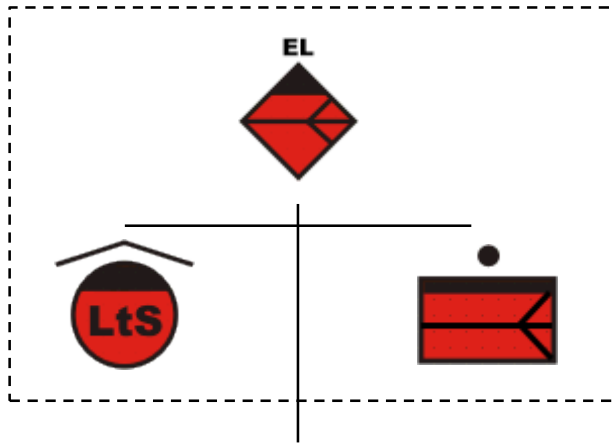
- ELW mit technischer Ausstattung
- Eine UG-ÖEL im Lkr. FRG

FwDV 100
Feuerwehr-
Dienstvorschrift 100

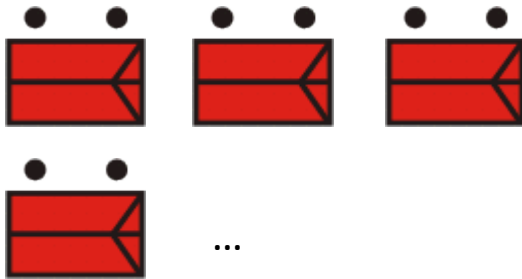
Stand 1999

**Führung und
Leitung im Einsatz**
Führungssystem





- Einsatzleiter
- Rückwärtige Führungseinrichtung
- Führungseinheit (möglich)
 - Führungsassistent
 - Führungshilfspersonal



Führungseinheit: Trupp, Staffel, Gruppe, Stab



Stufe A	Stufe B	Stufe C	Stufe D
Gruppe	Zug	Verband	Sehr Viele Einheiten
Melder	FU-Trupp FU-Staffel	FU-Staffel FU-Gruppe	FU-Stab



- Führungsassistent
- Melder
- Fahrer
(nach FwDV 3)



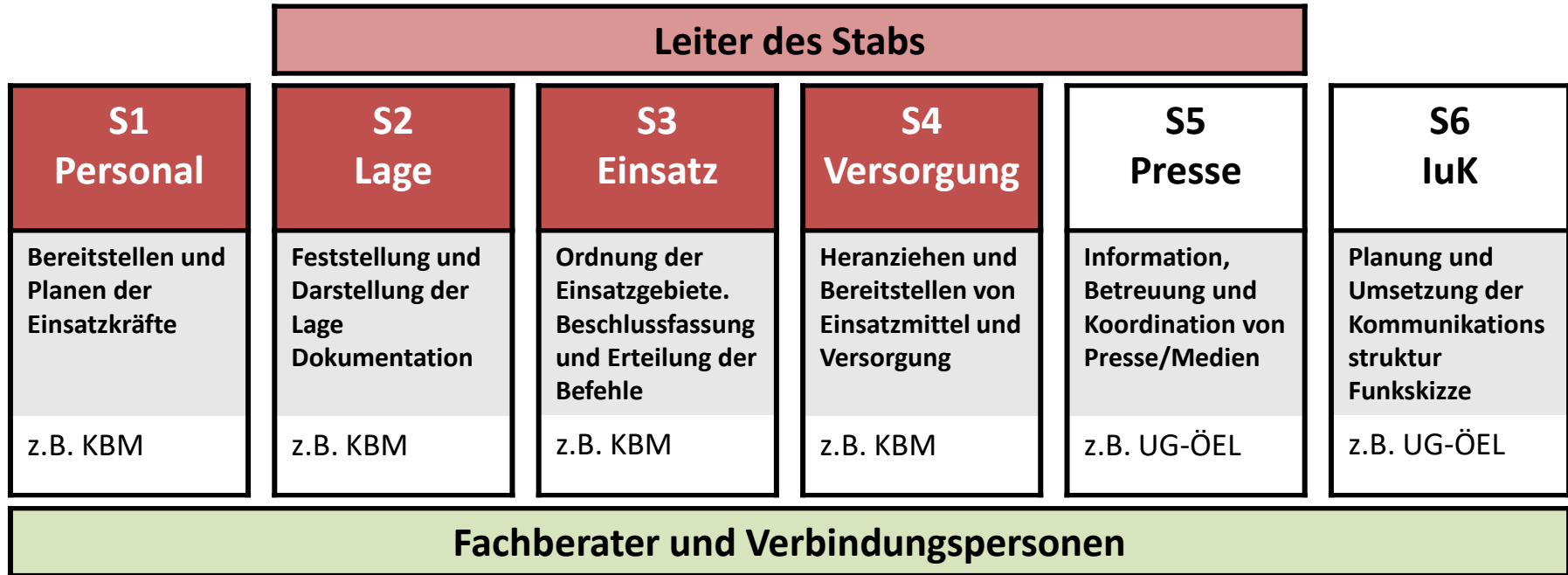
Gliederung ?
Stärke 1/5/6 ?



Gliederung ?
Stärke 1/8/9 ?



- Je nach Größe der Einsatzleitung (z.B. ÖEL) kann diese in klassische Sachgebiete aufgeteilt oder zusammengefasst werden (S1/S4 – S2/S3 – S5/S6)





KREISEINSATZ- ZENTRALE



Fertigstellung 2019-2020



- Feuerwehr & Rettungsdienst unter der gemeinsamen 112
- Lkr. PA, FRG, PAN und Stadt PA
- Funkrufname: Leitstelle Passau

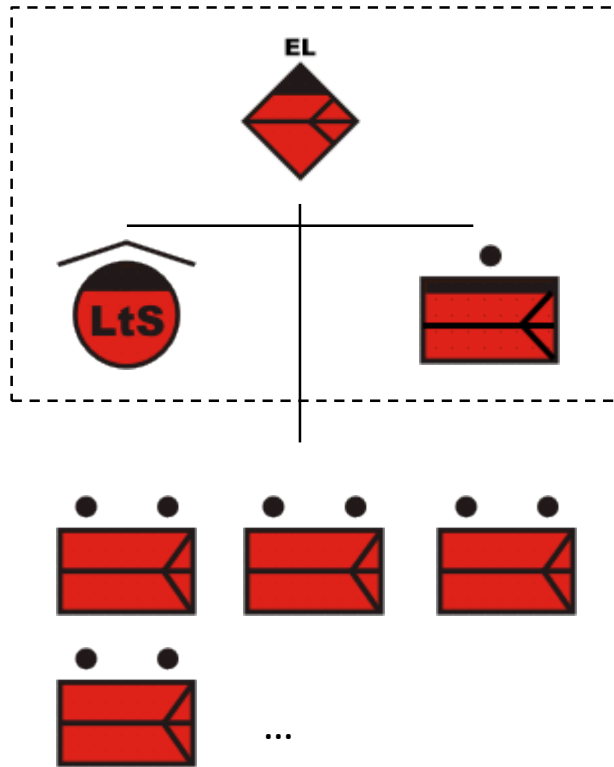




- Ehrenamtliche Einrichtung für den Lkr. Freyung-Grafenau
- Im Landratsamt Freyung
- Entlastung der ILS bei Großschadenslagen
- Koordination nicht-zeitkritischer Einsätze
- Kein Notruf / keine Alarmierung



- Leitung großflächiger Lagen vor Ort
- Führung durch den zuständigen KBM
- FGH oder gemeindliche Einrichtungen mit geeigneter Infrastruktur
- FU als mind. Staffel/Gruppe



- Regeleinsatz auf Basis des BayFwG
- Je Zone eine örtlich zuständige Feuerwehr
- Alarmierungsbekanntmachung
 - Schlagwörter
 - Einsatzstichwörter



BRAND	THL	ABC	Sonstige
B3 Person	THL 2	ABC B Atom	Modul Wassertransport
B4	THL 3	ABC B	
B5	THL 4	ABC B Bio/Chemie	
B Elektroanlage	THL 5	ABC THL Atom	
B Schientunnel	THL Gebäudeeinsturz	ABC THL Bio/Chemie	
B Schiff	THL P Rettung	ABC Explosion	
B Straßentunnel	THL P Straßenbahn		
B Wald	THL P U-Bahn		
B Zug	THL P verschüttet		
	THL Schiene		
	THL VU Flugzeug 1		
	THL VU Flugzeug 2		
	THL VU Schiff Kollision		
	THL VU Schiff Leck		
	THL VU Zug		

Alarmierung mit Alarmfax



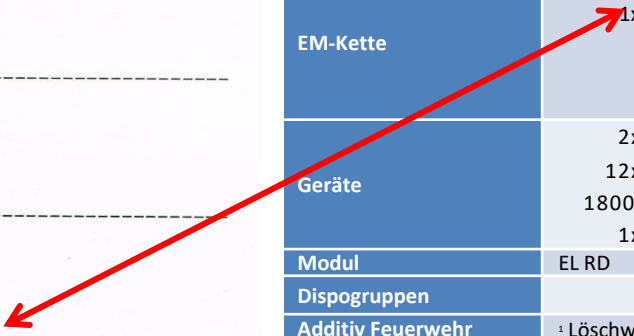
```

----- FAX ----- FAX ----- FAX ----- FAX ----- FAX ----- FAX -----
Absender : Integrierte Leitstelle (ILS) Passau
Fax      : +49 (0)851 98850-250      Rufnummer: +49 (0)851 98850-114
Einsatznummer: B 2.2 190225 355      Alarmzeit: 25.02.2019 10:14:53
----- MITTEILER -----
Name     :

----- EINSATZORT -----
Straße  : ██████████ Haus-Nr.:
Abschnitt : ██████████
Ort     : ████████████████████████████████████████████████████████████████████████
Objekt  : ████████████████████████████████████████████████████████████████████████
Kreuzung :
Station :
Koordinate: X: 4616621 Y: 5399399
Einsatzplan Nr:

----- EINSATZGRUND -----
Schlagw.: #B1412#Landwirtschaft#Stall / Scheune
Stichwort B: B 4      Stichwort RD:
Stichwort SO:      Stichwort TH:      Stichwort IN:
Prio. : 1
(1 = Notfall / 2 = dringend / 3 = nicht zeitkritisch)
----- EINSATZMITTEL -----
Einsatzmittelname : 2.2.3 FRG FL Waldkirchen 30/1
gef. Geräte :
Einsatzmittelname : 2.2.3 FRG FF Unterhohenstetten
gef. Geräte :
Einsatzmittelname : 2.2.3 FRG FL Waldkirchen 11/1 (FU)
gef. Geräte :
Einsatzmittelname : 2.2.3 FRG FL Waldkirchen 21/1
gef. Geräte :
    
```

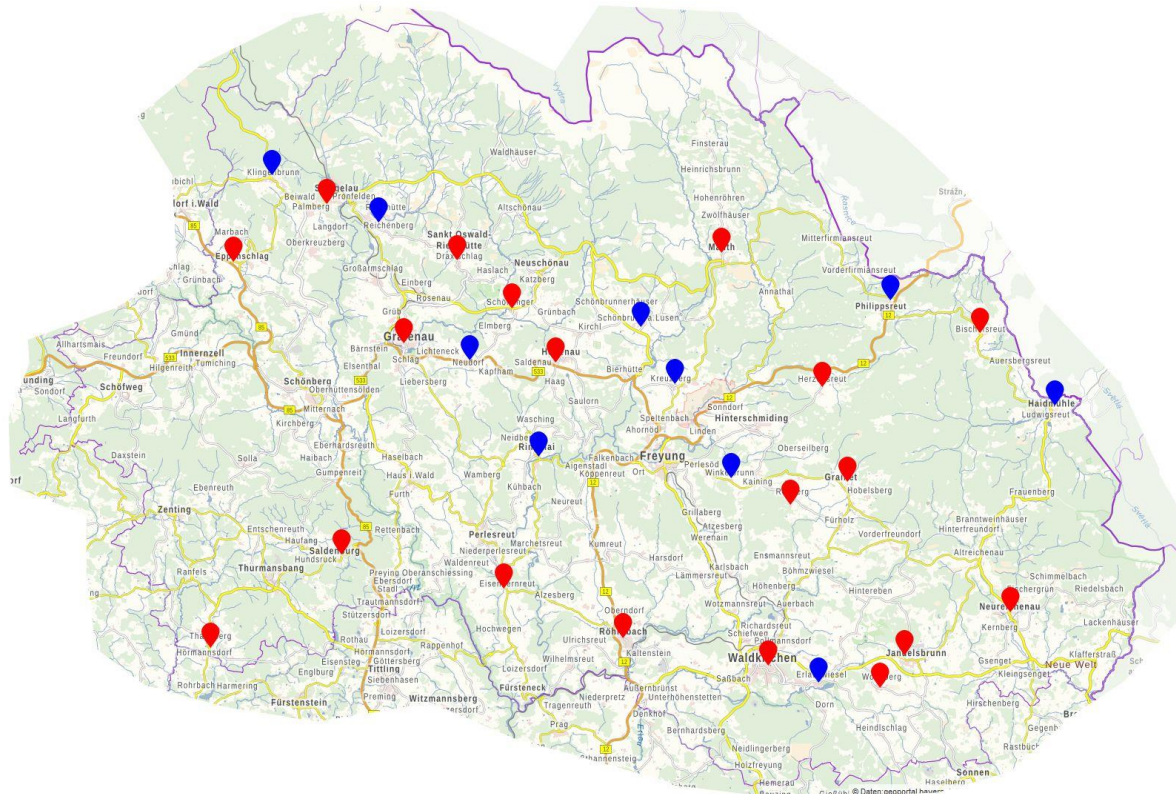
Lfd. Nr.	39 - 46
Oberbegriff	Brand
Schlagwort	[im Gebäude] Dachstuhl (Person in Gefahr) [im Gebäude] Garage (Person in Gefahr) [im Gebäude] Keller (Person in Gefahr) [im Gebäude] Rauchentwicklung (Person in Gefahr) [im Gebäude] Zimmer (Person in Gefahr) [Verkehr] LKW (Person in Gefahr) [Verkehr] LKW auf BAB (Person in Gefahr) ¹ [Alarmstufenerhöhung] auf B 3 Person
EM-Kette	1x Ortsfeuerwehr 1x ELW / KdoW / MZF / MTW DLK 23 / DLK 18 / TM/GM/TGM Kreisbrandmeister, I-Dienst Kreisbrandinspektor
Geräte	2x Gruppe 12x Pressluftatmer (Gerät + Maske) 1800l Löschwasser 1x Über- / Hockdrucklüfter
Modul	EL RD
Dispogruppen	
Additiv Feuerwehr	¹ Löschwasser 2.200 L
Additiv Rettungsdienst	RD 3
Pflichtmaßnahmen	> Weiterleitung PEZ
Prüfmaßnahmen	> Verständigen EVU (Gas) > Verständigen EVU (Strom)





Ost		West	
FF Bischofsreut	FF Grainet	FF Eppenschlag	FF Grafenau
FF Hohenau	FF Jandeslbrunn	FF Klingenbrunn	FF Neudorf
FF Niederperlesreut	FF Philippsreut	FF Riedlhüt.-Rei.	FF Saldenburg
FF Ringelai	FF Röhrnbach	FF Schönanger	FF Spiegelau
FF Winkelbrunn	FF Haidmühle	FF St. Oswald	FF Thannberg
FF Herzogsreut	FF Kreuzberg		
FF Neureichenau	FF Ratzing		
FF Rehberg	FF Schönbrunn		
FF Waldkirchen	FF Wollaberg		

Übersicht Führungsunterstützung



Standorte der FU
im
Landkreis
Freyung - Grafenau

 10 * MTW 14/1

 19 * MZF 11/1



- MZF oder MTW
- Tisch oder andere Ablage
- Funkrufname bleibt bestehen



- Box oder Koffer
- Schreibblöcke
- Klemmbrett(er)
- Verschiedene Stifte und Leuchtmarker
- Klebezettel
- Geodreieck / Lineal
- Mini-Locher und freie Schnellhefter
- Magnete
- Kreppband / Klebeband
- Dokumentenvordrucke für
 - Einsatzprotokoll
 - Einsatztagebuch
 - Einsatzkräfteübersicht
 - Checklisten
- Gemeindegarten der umliegenden Gemeinden
- Transparente Folien oder Taktifolien
- Lagekartenset
- Telefonlisten der wichtigsten Ansprechpartner

Zusätzlich: Handy, Magnetschild, Uhr, Kamera



Sprechfunk



Einsatztagebuch



Lagekarte



**Führungs-
assistent**



- Führungsassistent
- Führungshilfspersonal
 - Trupp: 2-3
 - Staffel: 5-6
 - Gruppe: 7-8

Fü-A = Gruppenführer

Fü-HP = TF oder MTA mit
Sprechfunk



Status	Bedeutung - Klartext
0	Dringender Sprechwunsch
1	Einsatzbereit mit Funkempfang
2	Einsatzbereit (ohne Funkempfang) auf Wache
3	Einsatzübernahme – Ausgerückt
4	Einsatzstelle an
5	Sprechwunsch mit ILS
6	Nicht Einsatzbereit
7	Einsatzgebunden (Rettungsdienst)
8	Bedingt Verfügbar (Rettungsdienst)
9	Quittung / Fremdanmeldung in anderer ILS

- **Status 5:** Alarm angekommen
- **Status 3:** „Florian ... 11/1 oder ... Florian 14/1“ rückt mit 1/3 aus
- Auf Anfahrt schon Kontaktaufnahme mit EL
 - Z.B. „Wir sind unterwegs“, Aufstellungsort, Bereitstellungsraum
- **Status 4:** „Einsatzstelle an“

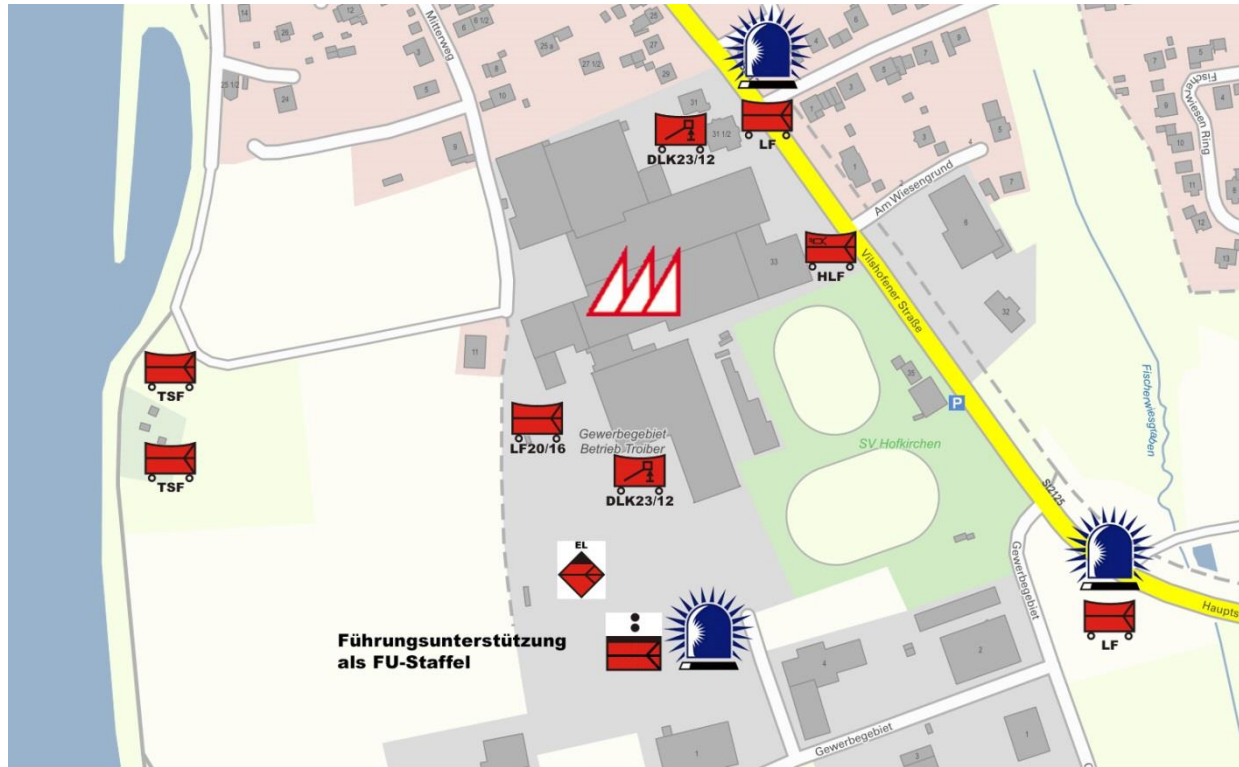
Nach Rücksprache mit der Einsatzleitung vor Ort, Übernahme der FU

Meldung an ILS mit **Status 5 – Sprechwunsch: „EL Ortsname erreichbar über Florian ... 11/1 oder ... 14/1“**

- a) ILS kontaktiert nun die FU, wenn sie mit der EL Kontakt aufnehmen will
- b) Funken Feuerwehren die EL an, nimmt die FU das Gespräch an
- c) Die FU selbst ist **NICHT** die Einsatzleiter nach Art. 18



- Funkverkehr im TMO und DMO
- Einsatztagebuch
- Lagekartendarstellung und Funkskizzen
- Einsatzkräfteübersicht
- Bereitstellungsraum / Lage Atemschutzsammelstelle
- Versorgung der Einsatzkräfte mit Verpflegung und Betriebsstoffen
- Anforderungen bei der ILS oder telefonisch bei weiteren Stellen
- Vorbereiten von Lagebesprechungen
- Weitere Dokumentation



- Blaulicht und Magnetschild als Kennzeichnung (Grün = ÖEL)
- Aufstellung in entsprechender Entfernung



Feuerwehren sind vorbestimmt und die Fahrzeuge entsprechend ausgestattet. Auch die Mannschaft dafür ausgebildet.

Leitung: Eigener Löschmeister

- Aufstellen der Mannschaft
- Übungsplanung
- Auffrischung des Materials
- Einbindung in alle Großübungen





- Besonderes Bindeglied zwischen Einsatzleitung und allen Einsatzkräften
- FU soll für Entlastung und Unterstützung des Einsatzleiters sorgen
- Aufbaumodule für die Zukunft geplant: AFS, Gefahrgut, ..